

Biodiversity Quick Check

Biodiversität als Chance und Herausforderung für Unternehmen

© Felix Fössler

Die Auseinandersetzung mit Biodiversität ist ...

WICHTIG

Biodiversität ist bedroht: Lebensräume, Arten und genetische Vielfalt gehen in dramatischem Ausmaß verloren. Damit verlieren wir nicht nur Lebensqualität, sondern auch eine zentrale Grundlage unseres Wirtschaftens. Die meisten Unternehmen sind direkt oder indirekt von der biologischen Vielfalt abhängig.

NÜTZLICH

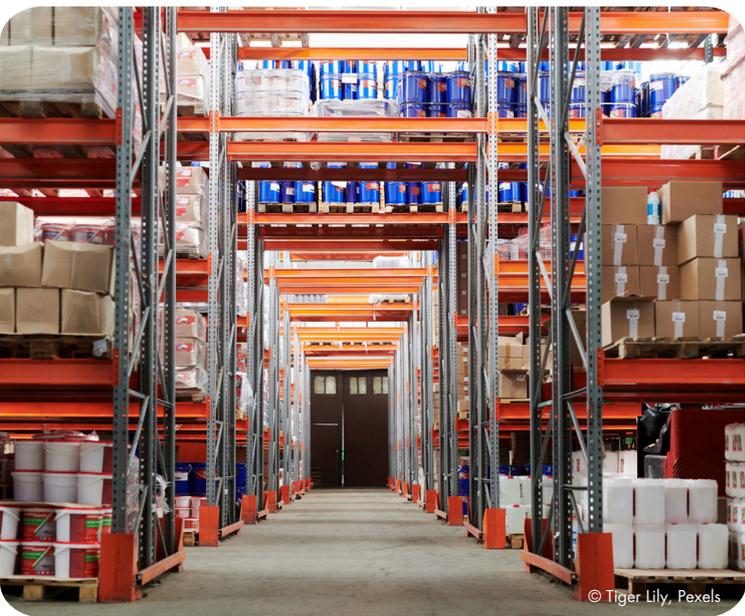
Nicht nur Konsument*innen haben wachsende Erwartungen an die Nachhaltigkeit von Produkten: Auch immer mehr Unternehmen setzen sich systematisch mit der Nachhaltigkeit ihrer Lieferketten auseinander. Die Frage nach den Auswirkungen und Abhängigkeiten auf die Biodiversität ist daher nicht nur Teil eines

sinnvollen Risikomanagements, sondern auch Grundlage für die von den Kund*innen erwartete Verbesserung der Biodiversitätsleistung des Unternehmens bzw. des Produktes.

VORGESCHRIEBEN

Ab dem Berichtsjahr 2024 werden die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung schrittweise ausgeweitet. EU-weit wird die Zahl der berichtspflichtigen Unternehmen von 11.000 auf rund 50.000 steigen.

Mit der Berichtspflicht werden auch die Berichtsinhalte vereinheitlicht. Unternehmen müssen auch über Biodiversität und Ökosysteme berichten oder begründen, warum das Thema sie nicht betrifft.



Die Herausforderung: Keine Lösung von der Stange

Das Verhältnis eines Unternehmens zur biologischen Vielfalt kann nicht mit einem einzigen Indikator dargestellt und gemessen werden. Die Auswirkungen auf und Abhängigkeiten von biologischer Vielfalt sind vielfältig, teilweise nicht direkt sichtbar und müssen individuell analysiert werden. Gleiches gilt für pragmatische Ziele und Maßnahmen zum Management und zur kontinuierlichen Verbesserung der Biodiversitätsleistung.

Die Bodensee-Stiftung, der Global Nature Fund und ihre Partner haben dazu den "**Biodiversity-Check**" entwickelt. Dieser kann je nach Branche, Unternehmen und Umfang mit einem gewissen Aufwand verbunden sein. Als niederschwelliges Angebot für Unternehmen, die einen Einstieg suchen und gemeinsam mit Expert*innen aus dem Natur- und Umweltschutz ihren Bezug zur Biodiversität reflektieren möchten, bieten die Partner des Projekts "**Unternehmen Biologische Vielfalt (UBi)**" den **Biodiversity Quick Check** an.

Ziele des Biodiversity Quick Check

Unternehmen und Expert*innen für Biodiversität treten in einen Dialog, um

gemeinsame Grundlagen im Unternehmen zu schaffen:

- Was ist Biodiversität, welche Bedeutung hat sie für Unternehmen, wie sind die politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen und welche Tools zur Risikobewertung gibt es?

eine gemeinsame Abschätzung zu treffen:

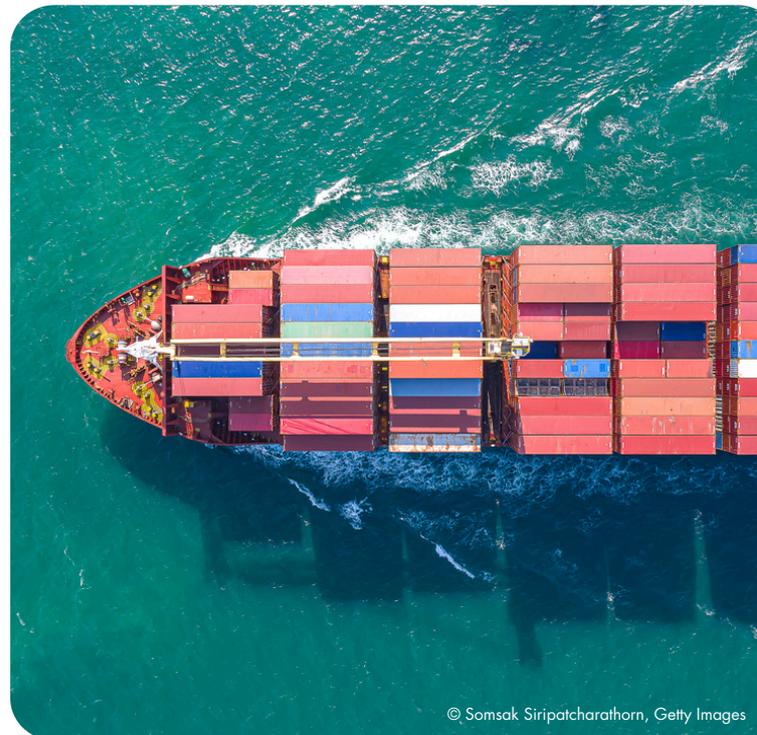
- Müssen wir uns mit Biodiversität befassen? Ist Biodiversität für uns wesentlich? Was sind die wichtigsten negativen Auswirkungen?

einen Über- und Ausblick zu gewinnen:

- Welche zentralen Themen sind für zukünftiges Biodiversitätsengagement relevant? Welche Beispiele gibt es?

einen gemeinsamen Weg finden:

- Mit welchen Zielen und Maßnahmen kann das Unternehmen beginnen?



Vorgehen und Ablauf

Vorgespräch

Im Vorgespräch verschaffen sich die UBi-Partner einen Überblick über die bestehenden biodiversitätsrelevanten Aktivitäten des Unternehmens und entscheiden gemeinsam, welche Unternehmensbereiche im Workshop behandelt und welche Fachleute aus dem Unternehmen eingebunden werden sollen.

Vor dem Workshop erhalten die Teilnehmenden ein übersichtliches Informationspaket mit einem kurzen Fragebogen (“Signifikanz-Check“) zur Vorbereitung.

Workshop

Der ganztägige Workshop befasst sich - nach einem allgemeinen Informationsblock - mit den zentralen Fragen des Biodiversity-Checks zur Biodiversität in den Unternehmensbereichen:

- Strategie und Management
- Stakeholder und Öffentlichkeit
- Betriebsgelände, Liegenschaften
- Einkauf: Rohstoffe, Materialien, Wasser etc.
- Produktentwicklung und -herstellung
- Marketing und Kommunikation

Für die einzelnen Bereiche werden die Auswirkungen auf die Biodiversität, mögliche Ziele und Maßnahmen diskutiert sowie verfügbare Instrumente und Beispiele anderer Unternehmen vorgestellt.

Nachlese

Das Unternehmen erhält ein übersichtliches Ergebnisprotokoll, das die Diskussion zusammenfasst und als Grundlage für die nächsten Schritte dient.

Die UBi-Partner bieten eine Nachbesprechung an und beantworten abschließende Fragen.



Nächste Schritte

Unternehmen können den **Biodiversity Quick Check** entweder nutzen, um eigenständig die nächsten Schritte anzugehen, z.B. eine Biodiversitätsstrategie zu entwickeln oder Ziele und Maßnahmen in ihr Nachhaltigkeitsprogramm zu integrieren. Alternativ können sie gemeinsam mit den UBi-Partnern einen vollständigen Biodiversity-Check durchführen, der tiefere Einblicke und Analysen bietet.

Impressum

Bodensee-Stiftung

Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell am Bodensee
www.bodensee-stiftung.org

Stand: 07.10.2024

Weitere Informationen

www.unternehmen-biologische-vielfalt.de

Kontakt und weitere Informationen

Bodensee-Stiftung

Sven Schulz (sven.schulz@bodensee-stiftung.org)

Global Nature Fund (GNF)

Stefan Hörmann (hoermann@globalnature.org)

Louisa Lösing (loesing@globalnature.org)

Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)

Dr. Esther Heidbuechel (esther.heidbuechel@cscp.org)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hinweis: Der Biodiversity Quick Check ist Teil des Projektes "Unternehmen Biologische Vielfalt - UBi". UBi wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.